

Veneers

Das Veneer ist eine hauchdünne, lichtdurchlässige Keramikschale, die in einem darauf spezialisierten Meisterlabor gefertigt wird und anschließend mit Spezialkleber auf die Zahnoberfläche – vor allem von Frontzähnen- aufgebracht wird.

Mit Veneers können leichte Zahnfehlstellungen, Zahnlücken (Diastema) oder Zahnverfärbungen (z.B. durch häufigen Genuss säurehaltiger Getränke entstandene Erosionen) korrigiert werden, sodass ein optimales ästhetisches Ergebnis erzielt wird. Nach minimalem Abschleifen (0,3-0,5 mm) werden die Keramikschalen individuell in der gewünschten Form und Farbe im Labor hergestellt und anschließend auf der Zahnoberfläche mit einem speziellen Verfahren befestigt.

Ein kleiner Eingriff mit großer Wirkung.

Behandlungsablauf:

- Termin zur Abformung für Planungsmodelle bzw. Wax-up durch den Zahntechniker
- Besprechung des voraussichtlichen Endergebnisses anhand der Wax-up-Modelle
- Termin zur professionellen Zahnreinigung zur Begutachtung der natürlichen Zahnfarbe und Herstellung einer gesunden Mundflora
- Falls eine Zahnaufhellung gewünscht wird: Bleachingtermin ca. 2 Wochen vor der Präparation (in office vs. home Bleaching -> siehe auch unter Bleachings)
- Termin zur individuellen Form- und Farbbestimmung im zahntechnischen Labor oder in der Praxis
- Termin zur Präparation mit anschließender Abdrucknahme und direkter Provisorienherstellung (vorläufige Kunststoffschalen)
- Termin zur Form- und Farbanprobe (sog. Ästhetikanprobe im Labor oder in der Praxis)
- Termin zum definitiven Einsetzen der fertigen Arbeit

Zum langfristigen Schutz der vollkeramischen Veneers wird eine Aufbissschiene angefertigt, die prophylaktisch während der Nacht getragen wird, um möglichen Frakturen oder Abplatzungen durch unbewusstes starkes Zähneknirschen oder -pressen zu vermeiden.